



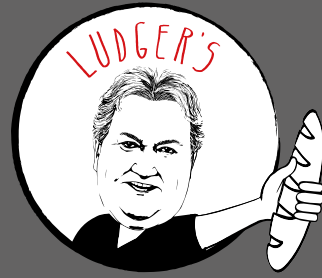
TC STADECKEN-ELSHEIM

SEIT 1976

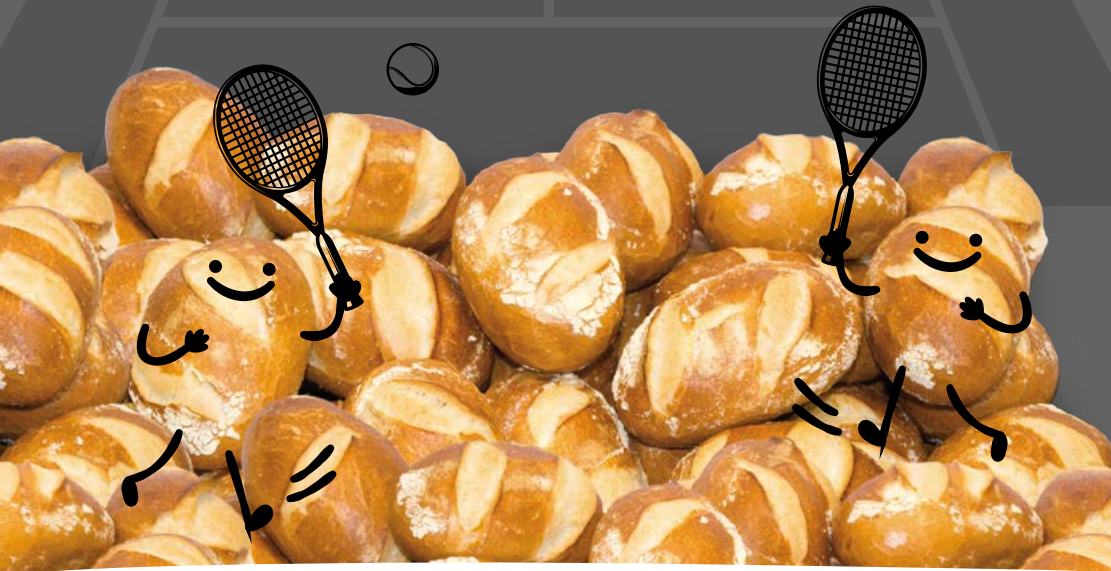
**Vom ersten Aufschlag
bis heute**



Ihr Backhaus Lüning-Team
wünscht viel Erfolg und Spaß



Diebelcher im Tennisfieber



Backhaus Lüning GmbH
Saarlandstr. 66a | 55411 Bingen
Tel. 06721 9726-0
info@backhaus-luening.de
www.backhaus-luening.de

BACKHAUS
Lüning

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

50 Jahre TC Stackeden-Elsheim – das ist weit mehr als ein Jubiläum.

Es ist ein Stück Vereinsgeschichte, gewachsen aus Engagement, Gemeinschaft, sportlicher Leidenschaft und vielen Menschen, die unseren Club über Jahrzehnte geprägt haben.

Mit diesem Heft möchten wir genau dorthin schauen: zurück zu den Anfängen, hinein in das lebendige Vereinsleben von heute und auch ein Stück nach vorn in die Zukunft. Denn unser Verein ist nicht nur ein Ort, an dem Tennis gespielt wird. Er ist ein Treffpunkt, ein Zuhause auf Zeit, ein Platz für Begegnungen, Freundschaften, Feste, Arbeitseinsätze, kleine und große Siege – und manchmal auch für die schönsten Geschichten nach dem Match.

Was den TC Stackeden-Elsheim seit jeher ausmacht, sind seine Mitglieder. Mit viel Herzblut wurde unsere Anlage aufgebaut, unser Clubheim gestaltet, gepflegt und immer wieder weiterentwickelt. Generationen von Spielerinnen und Spielern, Helferinnen und Helfern, Vorständen, Familien und Freunden haben dazu beigetragen, dass unser Verein heute so dasteht, wie wir ihn kennen: lebendig, herzlich und voller Zusammenhalt. Der Verein hat aktuell rund 230 Mitglieder und zeichnet sich besonders durch ein reges Vereinsleben aus.

Wir präsentieren unseren Club mit Stolz – und haben mit diesem Jubiläumsheft zugleich eine Erinnerung geschaffen: für uns, für unsere Mitglieder und für alle, die auch in Zukunft Teil dieser Geschichte sein werden.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen, Erinnern, Schmunzeln und Entdecken.

Lisa Buchmann und Kira Döb

L. Buchmann *K. Döb*



Inhaltsverzeichnis

Goldene Grüße

Grußwort 1. Vorsitzende Stadecken-Elsheim	6
Grußwort Deutscher Tennisbund e.V.	8
Grußwort Sportbund Rheinhessen	9
Grußwort Ortsbürgermeister Stadecken-Elsheim	10
Grußwort Landrat Mainz-Bingen	11

Der TC heute – lebendig wie eh und je

Kurz vorgestellt - Der TC Stadecken-Elsheim in Zahlen	12
---	----

Goldene Momente

Rückblick in Bildern 1976 - 1985	14
Rückblick in Bildern 1986 - 1995	16
Rückblick in Bildern 1996 - 2005	18
Rückblick in Bildern 2006 - 2015	20
Rückblick in Bildern 2016 - 2026	22
Rückblick „Mehr als Tennis“	24

Menschen des TC

Der Vorstand 2026	26
Die Gründungsmitglieder	27
Die Vorstandsmitglieder der letzten Jahrzehnte	28

Goldene Erinnerungen

Interview Ingrid Osterod, Kerstin Thurn, Roland Hamm & Anja Heckeroth	30
Fünf Geschichten aus fünf Jahrzehnten	36

Goldene Mitglieder

Goldene Jubilare	41
Unser TC	42
Berichte der Neumitglieder	43
Der/die durchschnittliche Medenrundenspieler:in beim TC	45

Mannschaften

Damen 30 I & II	48
Herren; Herren 30	49
Herren 40 I & II; Herren 65	50
Jugend U18	52
Jugend U15 Mädchen & Jungs; U12 Gemischt	53

Goldenes 2026

Veranstaltungen	54
Bericht Saisonstart	55
Einladung zum Jubiläumsfest	57
Danksagung	58

Ein Blick in die Zukunft

Mal- und Zeichenwettbewerb	59
----------------------------	----

Weitere Informationen

Der TC Stadecken-Elsheim digital	60
Bilder aus 50 Jahren	62
Impressum	63

Goldene Grüße



Judith Kemmann,
1. Vorsitzende TC Stadecken-Elsheim e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

Fünzig Jahre TC Stadecken-Elsheim. Fünzig Jahre Sport, Begegnung, Gemeinschaft. Fünzig Jahre Menschen, die sich auf einer Anlage im Herzen RheinhesSENS treffen und dabei mehr finden als einen Spielpartner. Unser Jubiläumsjahr trägt eine Farbe: Gold. Nicht als Versprechen einer Medaille, sondern so wie wir hier in Rheinhessen sagen: goldisch. Warm, herzlich, zum Wohlfühlen. Genau das ist dieser Verein seit fünfzig Jahren.

Sport hat mein Leben geprägt, solange ich zurückdenken kann. Seit fünfzehn Jahren bin ich Teil dieser Gemeinschaft, seit 2023 darf ich sie als erste Vorsitzende mitgestalten. Was mich dabei antreibt, ist nicht das Amt. Es sind die Kinder, die hier zum ersten Mal über sich hinauswachsen. Die Jugendlichen, die in Medenrunden lernen, was es bedeutet, als Mannschaft zu gewinnen und zu verlieren. Und die Erwachsenen, die nach einem langen Tag hierherkommen, ihr Spiel machen und danach auf der Terrasse sitzen, den Blick über die Plätze in die rheinhessischen Weinberge schweifen lassen und einfach ankommen.

In einer Zeit voller Reizüberflutung und Beschleunigung ist ein Verein wie unserer kein Luxus. Er ist Anker. Wir sind Breitensportler, und wir sind es mit Überzeugung. Was uns seit vielen Jahren auszeichnet, ist nicht der Anspruch auf Perfektion, sondern die Verlässlichkeit: Saison für Saison stehen unsere Mannschaften in der Medenrunde, kämpfen, lernen und kommen wieder. Das ist eine Form von Stärke, die leise ist und lange hält. Die nächste Generation trainiert schon auf unserer Anlage. Es liegt an uns, ihr den Raum zu geben, den wir selbst so dankbar angenommen haben.

Dass wir heute genau hier stehen, ist der Verdienst vieler. Alle, die in den vergangenen fünfzig Jahren Verantwortung übernommen, angepackt und nicht losgelassen haben, haben diesen Verein geformt. Ihnen gilt mein tiefer Respekt. Und meinem Vorstand, der täglich mit Herzblut dabei ist, und jedem einzelnen Mitglied, das diesen Verein mit Leben füllt, gilt mein herzlicher Dank.

Das Jubiläum ist kein Schlusspunkt. Es ist Aufbruch. Wir haben Ideen, wir haben Menschen, wir haben Energie. Der TC Stadecken-Elsheim wird diese Geschichte weiterschreiben, neue Gesichter willkommen heißen und zeigen, dass Gemeinschaft keine Frage des Alters ist. Ich freue mich auf alles, was noch vor uns liegt. Es wird goldisch.

Auf die nächsten fünfzig Jahre.

Judith Kemmann





Jan Hanelt,
Vizepräsident Deutscher Tennis Bund e.V. &
Präsident Tennisverband Rheinhessen e.V

Sehr geehrter Vorstand, liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Gäste des TC Stadecken- Elsheim,

zum 50 jährigen Jubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen des Tennisverbands Rheinhessen e.V. ganz herzlich. Der TC Stadecken-Elsheim hat sich in den vergangenen Jahren in beeindruckender Weise entwickelt. Mit aktuell 230 Mitgliedern und einem Zuwachs von knapp 20 Prozent innerhalb der letzten fünf Jahre zählt Ihr Verein zu den lebendigen und wachsenden

Clubs in der Region – ein klares Zeichen für seine Attraktivität und die erfolgreiche Vereinsarbeit.

Mit 12 Mannschaften im Spielbetrieb leisten Sie zudem einen wichtigen Beitrag zum organisierten Tennissport und repräsentieren Ihren Verein mit Engagement, Fairness und Teamgeist.

Mein besonderer Dank gilt allen, die diesen Erfolg möglich machen: den ehrenamtlich Engagierten im Vorstand und im Verein, den Trainerinnen und Trainern sowie allen Mitgliedern, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten. Ihr Einsatz ist das Fundament für eine starke und zukunftsfähige Vereinsgemeinschaft.

Der TC Stadecken-Elsheim ist damit nicht nur ein Ort des Sports, sondern auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt, an dem Gemeinschaft gelebt und Zusammenhalt gestärkt wird.

Für die Zukunft wünsche ich Ihrem Verein weiterhin eine positive Entwicklung, sportlichen Erfolg und viele begeisternde Momente auf und neben dem Tennisplatz.

Mit sportlichen Grüßen

Thorsten Richter
Vorsitzender Sportbund Rheinhessen

Der Sportbund Rheinhessen, stellvertretend für seine 850 Vereine, 60 Fachverbände und rund 308.000 Mitglieder in den Vereinen, gratuliert herzlich zum runden Geburtstag und Jubiläum. Seit 50 Jahren seid ihr, liebe TCler, in Sachen Tennis unterwegs. Wenn mal jemand keine Lust auf „mitspielen“ hat, dann genießt man einfach die Umgebung im schönen Clubheim bei einem Kaltgetränk.

Klingt nach Idylle, ist auch Idylle. Jeder, der einmal auf Eurer Anlage sein durfte, weiß was damit gemeint ist. Ihr seid ein intakter, ein familiärer Verein in einer äußerst aktiven Gemeinde mit einem sehr engagierten und vielfältigen Vereinsleben. Damit steht ihr in Stadecken-Elsheim stellvertretend für all das Positive, was einen Verein ausmacht. Sport, Gemeinschaft, eine malerische Anlage mit hohem Freizeitwert. Dinge, die dann funktionieren, wenn sich Menschen mit Leidenschaft um etwas kümmern. Wir erleben als Sportdachverband zurzeit eine echte Renaissance dieser Attribute im rheinhessischen Sport. Im Breitensport steigen die Mitgliederzahlen seit Corona jährlich um fast 3 Prozent an. Rund 50.000 Menschen mehr in den Vereinen sprechen eine deutliche Sprache.

Eine Sportart gehört seit der Corona-Delle zu den „echten“ Gewinnern. Da ist er, der Schwenk nach Stadecken-Elsheim, zu Eurer Sportart. Tennis boomte stark in den vergangenen Jahren. Zuwächse von rund 12.000 Sportlerinnen und Sportlern nach Corona sind beachtlich. Dass so etwas funktioniert, liegt ganz besonders an Euch, an Eurem Vorstand, an den Verantwortlichen in den Vereinen und dem Tennis-Verband, aber auch an jedem Vereinsmitglied, dass sich einbringt und seinen Teil für die Gemeinschaft einbringt.

Zum Jubiläum gratulieren wir, der Sportbund Rheinhessen, ganz herzlich! Mögen die goldenen Trikots zum Jubiläum Euch Glück und viele Erfolge für jetzt und die hoffentlich ebenfalls goldene Zukunft bringen!

Mit sportlichen Grüßen





Sönke Krützfeld

Ortsbürgermeister Stadecken-Elsheim

Liebe Mitglieder des Tennisclubs Stadecken-Elsheim,

liebe Leserinnen und Leser!

Es ist mir eine Freude, Ihnen im Namen der Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim herzlich zum Jubiläum gratulieren zu dürfen! Seit 50 Jahren ist Tennissport aus unserer Vereinslandschaft nicht wegzudenken. Ob als gesundheitsförderndes Freizeitangebot, als sportliche Herausforderung oder als Gelegenheit, einfach gemeinsam Tennis zu spielen - unter jedem

dieser Aspekte ist der TC Stadecken-Elsheim ein Gewinn für unseren Ort.

Ich bin noch in einer Zeit (vor mehr als 50 Jahren) aufgewachsen, in dem Tennis kein Breitensport war. Heute ist der Deutsche Tennisbund der mitgliederstärkste Tennisverband der Welt, der seit den Zeiten von Steffi Graf und Boris Becker immer wieder absolute Spitzenspielerinnen und -spieler hervorgebracht hat. Die Basis dafür legen Vereine, die kontinuierlich Tennissport für alle Interessierten anbieten.

Diese Kontinuität zu schaffen ist mittlerweile eine echte Herausforderung. Freizeitangebote sind breit gefächert und eine verbindliche Teilnahme an Training und Wettbewerb ist nicht selbstverständlich. Deshalb wünsche ich dem TC Stadecken-Elsheim alles Gute zum Jubiläum, immer Nachwuchs und viele erfolgreiche Jahre!

Ihr/Euer

Thomas Barth

Landrat des Landkreises Mainz-Bingen

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ein halbes Jahrhundert Tennis in Stadecken-Elsheim – das ist ein ganz besonderer Anlass, auf den wir mit Stolz, Freude und Dankbarkeit blicken.

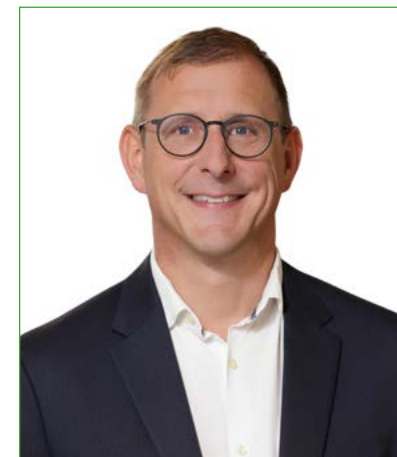
Die wunderschön gelegene Anlage am Rande von Stadecken-Elsheim ist seit 50 Jahren ein Ort der Begegnung, der Bewegung und der Gemeinschaft. Vier hervorragend gepflegte Plätze, das eigenbewirtschaftete Clubheim mit gemütlichem Gesellschaftsraum sowie die einladende Terrasse mit Blick auf die Tennisplätze schaffen eine Atmosphäre, in der sich Sport und Geselligkeit ideal verbinden.

Doch was unseren Club wirklich ausmacht, sind die Menschen. Generationen von Mitgliedern haben den Tennisclub Stadecken-Elsheim geprägt, aufgebaut, weiterentwickelt und mit Leben gefüllt. Ehrenamtliches Engagement, sportlicher Ehrgeiz und ein starkes Gemeinschaftsgefühl sind seit jeher die Grundpfeiler unseres Vereins. Ob im Vorstand, als Trainerinnen und Trainer oder als helfende Hände im Hintergrund – ohne Sie wäre eine solche Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen. So entstehen Freundschaften und ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl, wie es beim TC Stadecken-Elsheim eindrucksvoll gelebt wird.

50 Jahre bedeuten auch eine Fülle an Erinnerungen: spannende Matches, gesellige Stunden, erfolgreiche Turniere und unzählige gemeinsame Momente, die den Club zu dem gemacht haben, was er heute ist.

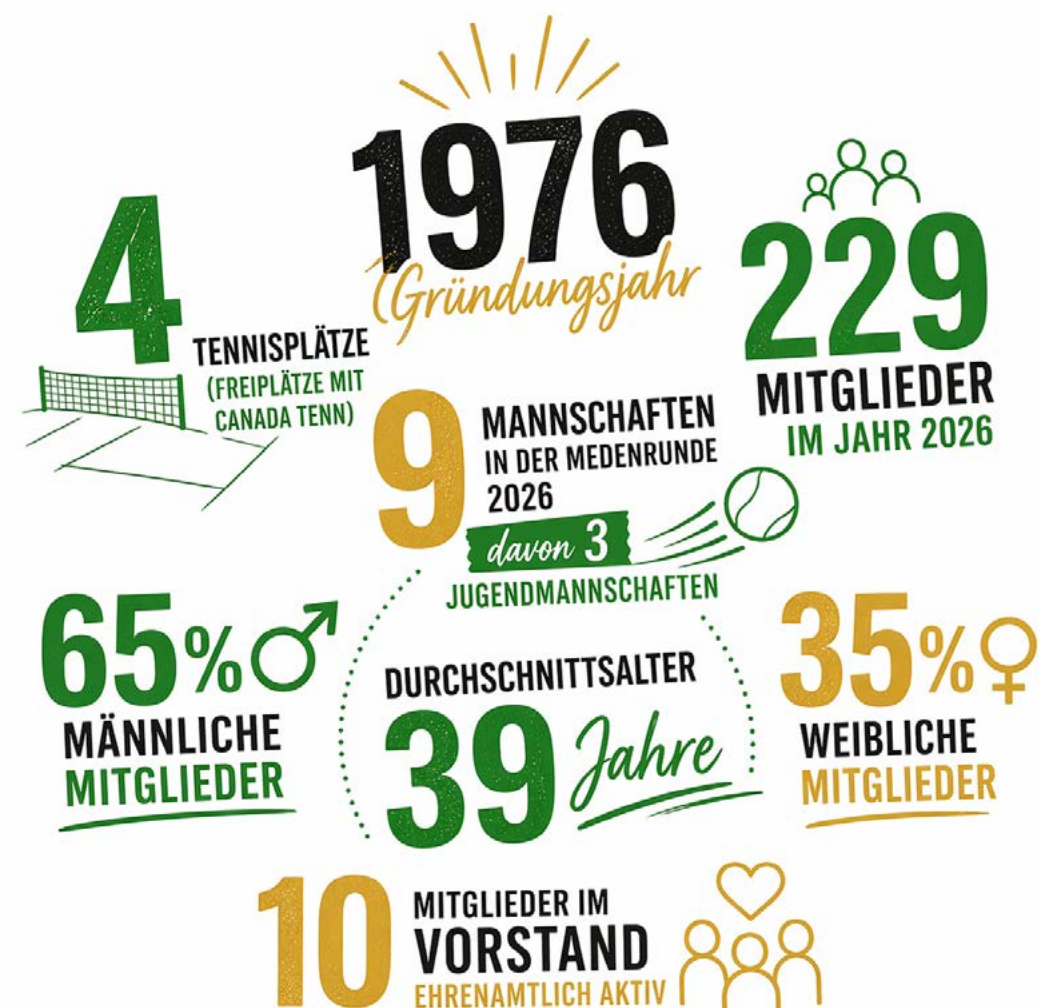
Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern weiterhin spannende Matches, sportlichen Erfolg sowie allen Gästen beste Unterhaltung.

Ihr/Euer



Der TC heute – lebendig wie eh und je

Kurz vorgestellt -
Der TC Stadecken-Elsheim
in Zahlen



Ski +
SPORT PROFIS
LAUFEN · SKI · TENNIS · WANDERN

- Skisport
- Tennis
- Outdoor
- Running
- Sportmode
- Teamsport

Das Sportfachgeschäft

in Mainz-Ebersheim

mit eigenen Parkplätzen

Unser Service für Sie:

- Skiservice in eigener Werkstatt
- Individuelle Skischuhanpassung
- Skiverleih
- Besaitungsservice
- Testschläger
- Wanderschuh Anpassung
- Kompetente Beratung durch Fachpersonal

NEU: Private Shopping
jeden Donnerstag

[f /skiundsportprofis](#)

www.skiundsportprofis.de

1976 - 1985

07. September 1976

Gründung des Tennisvereins
durch den 1. Vorsitzenden



1977

Einweihung der ersten beiden Tennisplätze und Bau von Platz 3

Start Bau eines Vereinsheims in Eigenleistung



1981

Einweihung Vereinsheim

Ausführung von Clubmeisterschaften und erster Mannschaftsspielbetrieb

Aufnahmestop während dem durch Becker, Graf und Stich ausgelöstem Tennishype in Deutschland.



Die Anfänge – mit Leidenschaft und Zusammenhalt



1986 – 1995

1986

Feier 10 Jahre TC Stadecken-Elsheim
und Wechsel des Belags
von roter Asche zu Canada Tenn



Freundschaftsspiele mit
anderen Vereinen, wie dem
neuen Düsseldorfer Verein
des ehemals 1. Vorsitzenden



Beim TC Stadecken-Elsheim
wurde nicht nur Tennis
gespielt, mit zum Verein
gehörte auch eine **Tanzgruppe**



1991

Eröffnung Platz 4 zum
15-jährigen Jubiläum



Wundervolle **Saisonabschlussfeste**
inkl. **Tanzauftritten** und
Modenschauen



*Gemeinsam
Sport erleben.
Freundschaften
fürs Leben.*

1996 - 2005

25 Jahre TC Stadecken-Elsheim

Die Jugend im Verein wächst



Festumzug durch Stadecken-Elsheim anlässlich des Feuerwehrjubiläums



Cocktailabende etablieren sich im Jahresprogramm des Vereins



Arbeitseinsatz wird fest etabliert



Mit viel **Eigenleistung** wird die Anlage kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt – so auch die Sanierung des Clubheims mit neuen Fenstern, Türen und Leitungen, unterstützt durch die Ehrenamtsförderung.



Aufnahmegebühr von einst 350 DM entfällt



2006–2015

30 Jahre
TC Stadecken-Elsheim
und viele weitere
Gründe zu feiern...



Ausrichtung von
Lotto Team Cups



Etablierung der
Stadecken-Elsheim Open
und damit verbundener
legendärer Players Party



Renovierung und
Einweihung der
Thomas-Rupf-Terrasse



Sterne des Sports
Auszeichnung für
Jugendarbeit



Pflege und
Begrünung
der Anlage



Bau einer
Ballwand

2016-2026

50 Jahre voller Gemeinschaft,

Etablierung des
alljährlichen
Davis Cups



Feier
40 Jahre
TC Stackeden-Elsheim

Einführung des
Ready-to-Play
Schnuppertrainings-
konzept



Lotto
Team Cup –
3 x Sieger
in Folge

Projektwochen
in der Grundschule
Stadecken-Elsheim
und Sommercamp
mit **Talentino**



Festtage
50 Jahre
Stadecken-Elsheim



Corona
und somit viele
gemeinsame
Unternehmungen
im Freien



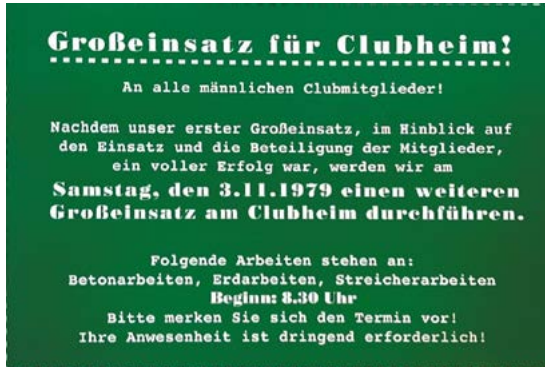
Renovierung
Clubheim



Mehr als Tennis – Erinnerungen, die uns verbinden

Das Clubheim wurde im
Eigenbau durch Arbeitseinsätze
der Mitglieder errichtet.

Arbeitseinsätze bedeuten bei uns:
gemeinsam anpacken, gemeinsam
lachen und den Teamgeist leben,
der den TC auszeichnet.



Wenn der TC feierte, wurde es kreativ:
Modenschauen, Tanzeinlagen und
Gesang brachten Abwechslung in die
traditionellen Veranstaltungen.

So hatte der TC einst ein eigenes
offizielles Clublied und auch das ein
oder andere inoffizielle.
Party-Kracher im Clubheim waren
deutsche Schlager wie Capri-Fischer,
Motorbiene und Heißer Sand.



Die konnte man auch „im Zustand erhöhter Lebensfreude“ noch gut mitsingen.



Bei Hochwasser ist man
mit dem Kanu zum
Tennisplatz gepaddelt.

Ein Teufel hat einst für
viel Aufregung gesorgt.



Menschen. Momente. Meilensteine

Der Vorstand 2026

Der Vorstand des Tennisclubs Stadecken-Elsheim in der Jubiläumssaison.



V. l. n. r.: Roland Hamm Sportwart, Peter Kerstgens Beisitzer, Carsten Mengel Beisitzer, Judith Kemmann 1. Vorsitzende, Steven Graffert Beisitzer, Anja Heckerath Schatzmeisterin, Laura Matzel Medienbeauftragte, Paula Ramos Jugendwartin, Kira Döb Sportwartin
Es fehlt: Tim Shala Jugendwart

Der Vorstand dankt denen, die den Verein gegründet haben, den vielen weiteren Ehrenamtler:innen, die den Verein in den letzten Jahrzehnten zu dem gemacht haben, was er heute ist. Vielen Dank auch an alle unsere aktuell aktiven Mitglieder, die den Verein zu so einem schönen, geselligen und liebenswerten Ort machen. Wir sind unfassbar stolz auf unseren Verein und die tolle Arbeit, die in ihm steckt.

Die Gründungsmitglieder des TC Stadecken-Elsheim

Karl-Hans Schmitt hat auf seinen eigenen Wunsch hin, um seinen Sport – das Tennis – in seinem Heimatdorf betreiben zu können, die Initiative ergriffen und ist auf andere Tennisspieler:innen in Stadecken-Elsheim zugegangen, mit dem Ziel das Projekt TC Stadecken-Elsheim zu starten.

Leider kann KH Schmitt dieses Jubiläum nicht mehr erleben, er starb im Frühjahr 2026. Der Verein dankt ihm und allen Gründungsmitgliedern für den Mut und den Einsatz einen neuen Verein zu gründen und eine Tennisanlage in Stadecken-Elsheim aufzubauen:

- ★ **Karl-Hans Schmitt (1. Vorsitzender)**
- ★ **Joachim Müller (2. Vorsitzender)**
- ★ **Werner Lauckhardt (Schatzmeister)**
- ★ **Reiner Humme (Sportwart)**
- ★ **Dorette Reusner (Sportwartin)**
- ★ **Ingrid Osterod (Jugendwartin)**
- ★ **Erwin Saßmannshausen (Schriftführer)**
- ★ **Werner Bernhart**
- ★ **Walter Degreif**
- ★ **Lothar Horst**
- ★ **Ralf-Reiner Hundertmark**
- ★ **Harald Osterod**
- ★ **Wilfred Ruf**
- ★ **Hannelore Schmitt**
- ★ **Kurt Weber**



Karl Hans Schmitt (links) 1977 bei der offiziellen Eröffnung der Tennisanlage des TC Stadecken-Elsheim.



Die Vorstandsmitglieder der letzten Jahrzehnte

DANKE an alle Mitglieder, die sich ehrenamtlich im Vorstand in den letzten 50 Jahren engagiert haben.

Karl-Hans Schmitt	Lothar Biebel	Erwin Bade
Joachim Müller	Reinhold Schmitt	Anita Koba
Werner Lauckhardt	Walter Strutz	Thomas Müller
Reiner Humme	Volker Harth	Diether Runschke
Dorette Reusner	Hans-Jörg Handke	Eveline Arendt
Ingrid Osterod	Rudi Zaun	Heidi Zinnkann
Erwin Saßmannshausen	Elfi Theiß	Hans Schumacher
Achim Stavenhagen	Hans-Joachim Klein	Uschi Eimermann
Rudi Loher	Kurt Braun	Richard Dörmer
Norbert Hamm	Raimund Geyer	Günther Fiederling
Klaus Neumann	Stefan Elekes	Kathrin Fiederling
Monika Günter	Christa Braun	Doris Schäfer
Elma Degreif	Inge Zaun	Christa Dejon-Reupke
Jürgen Henschel	Tobias Müller	Britta Jung
Fritz Timmermann	Sabine Bork	Joachim Beckhaus
Christel Beling	Brigitte Hinz	Margot Dörmer-Diehl
Ralf-Reiner Hundertmark	Viola Heidenreich	Roland Hamm

Peter Schwerdt	Simone Haja	Matthias Bork
Kerstin Thurn	Steven Graffert	Michael Buchmann
Uschi Biebel	Natascha Dressler	Judith Kemmann
Felix Burkhardt	Fabian Arendt	Kira Döß
Dagmar Kuhn	Bertram Diehen	Paula Ramos
Uli Nowak	Thomas Rupf	Tim Shala
Anja Heckerroth	Simone Schön	Laura Matzel
Christina Roll	Philipp Dressler	Carsten Mengel
Jochen Klein	Lisa Buchmann	Peter Kerstgens
Sebastian Kuhn	Felix Andres	

Mit Dankbarkeit und Respekt gedenken wir unseren verstorbenen Mitgliedern.

Goldene Erinnerungen Vier Stimmen. Ein Verein.

Interview mit Ingrid Osterod, Kerstin Thurn, Anja Heckerroth, und Roland Hamm

50 Jahre Tennisclub Stadecken-Elsheim – das sind nicht nur Spiele, Siege und Vereinsfeste, sondern vor allem Menschen, die den Verein mit Leben gefüllt und über Jahrzehnte geprägt haben.



2026 v. l. n. r. : Anja Heckerroth, Ingrid Osterod, Roland Hamm & Kerstin Thurn

Ingrid Osterod, Anja Heckerroth, Kerstin Thurn und Roland Hamm sind vier Persönlichkeiten, die den TC Stadecken-Elsheim über viele Jahre hinweg im Vorstand maßgeblich gestaltet haben. Ingrid hat den Verein einst mit gegründet und hat als erste Jugendwartin wichtige Grundlagen geschaffen. Kerstin hat den Verein über viele Jahre hinweg geführt, Roland steht seit über zwei Jahrzehnten als Sportwart für Kontinuität und sportlichen Erfolg und Anja ist seit 2006 als Schatzmeisterin nicht mehr wegzudenken.

Zwischen 2003 und 2009 haben alle vier gemeinsam Verantwortung getragen – eine Zeit, die den Verein nachhaltig geprägt hat. Im Gespräch mit Kira Döb blicken sie zurück und sprechen darüber, was den TC Stadecken-Elsheim bis heute ausmacht.

Wenn ihr an den Tennisclub Stadecken-Elsheim denkt, was kommt euch als erstes in den Sinn?

Ingrid: Eine schöne, aktive Zeit mit tollen Leuten.

Anja: Eine tolle Gemeinschaft, viele schöne Stunden auf der Terrasse – und natürlich gehört der Sport auch dazu.

Kerstin: Spaß, Freude am Sport, gesellige Menschen, Medenspiele, wunderschöne, lange Terrassenabende...

Roland: Freundschaft, eine freundliche Gesellschaft und Geselligkeit.

Ihr habt den Verein über viele Jahre hinweg geprägt – was war ein besonderer Moment eurer gemeinsamen Zeit?

Ingrid: Es war eine Zeit mit viel Arbeit. Wir haben Ziele definiert und den Verein bewusst in eine neue Richtung gelenkt.

Anja: Sehr fokussiertes Arbeiten mit klaren Strukturen.

Unser gemeinsames Ziel war es, den Verein auf gesunde Füße zu stellen.

Roland: Eine sehr zielstrebige Phase, in der es gelungen ist, den Verein in ruhigere und stabilere Bahnen zu führen.

Kerstin: Für mich gab es viele besondere Momente. Eine sehr besondere Zeit war für mich nach dem Eintritt in den Vorstand 2001. Der Verein war in Minuszahlen, keiner wusste, wie es weitergehen kann. Wir haben gnadenlos den Rotstift angesetzt, Veranstaltungen genaustens kalkuliert und natürlich vieles mehr. So ist es gelungen, den Verein wieder auf finanziell eigene und sichere Füße zu stellen. Das war keine einfache Zeit.

Sehr besonders war für mich immer auch, dass meine Kinder und später dann meine legendäre Chiara (Kerstins Hund) mit auf den Platz gekommen sind. Ich war sehr gerne bei den Medenspielen der Kinder vor Ort. Und auch wenn das einer großen zeitlichen Organisation bedurfte, habe ich die Nachmittage geliebt.

Eine große Herausforderung war es dann natürlich auch, den Verein in stabilen Bahnen zu halten, finanziell und sportlich. Ich empfand es als Aufgabe neben den vielen anderen Angeboten, die es gibt, zu bestehen und neue attraktive Formate zu finden, die die Menschen ansprechen wie z.B. „Ready to play“, „Ballmagier“ u.ä. In meine Zeit als erste Vorsitzende fiel die Coronapandemie, die für alle Tennisvereine (und natürlich überhaupt für alle) eine wirkliche Herausforderung war. Das war eine schwierige und sehr anstrengende Zeit. Stolz, glücklich und zufrieden war ich darauf, dass all das gut geglückt ist und ich einen gesunden Verein übergeben konnte.



Der Vorstand 2003: damals wie heute eine Mission gemeinsam den Verein voranbringen.

Was hat sich im Verein seit euren Anfängen am stärksten verändert? Gibt es Unterschiede zwischen früher und heute?

Kerstin: Ich denke, dass heute ein größerer Fokus auf dem Sport liegt. Wir mussten irgendwann feststellen, dass viele Veranstaltungen ohne einen direkten Bezug zum Tennisspiel nicht mehr angenommen werden. Das Veranstaltungsangebot, gerade in Stadecken-Elsheim ist sehr groß. Aber das ist ja kein Problem. Man muss es nur erkennen und sich entsprechend anpassen. Die Zeiten unterliegen immer Veränderungen. Insgesamt sind die Menschen noch mehr durchgeplant als zu meinen Anfangszeiten. Traurig finde ich, dass dies auch schon bei jungen Kindern zu beobachten ist. Diese haben teilweise ein oder zwei mögliche Zeitslots für Tennis-training. Das finde ich schwierig!

Anja: Allgemein zum Tennis: Früher war Tennis insgesamt etwas steifer – allein schon die Kleiderordnung mit der verpflichtenden weißen Kleidung hat das gezeigt. Außerdem galt Tennis lange als Sportart für eher gut betuchte Menschen, die Mitgliedsbeiträge waren entsprechend hoch und der Zugang nicht für alle selbstverständlich.

Mit der Zeit wurde vieles lockerer. Immer mehr Kinder sind über ihre Eltern zum Tennis gekommen, und die Eltern wussten in der Regel auch genau, was Tennis bedeutet und wie Medenspiele ablaufen.

Heute hat sich das etwas verändert: Häufig spielen die Kinder Tennis, während die Eltern selbst keinen Bezug mehr dazu haben. Umso wichtiger ist es aus unserer Sicht, den Kindern im Verein nicht nur das Tennisspielen beizubringen, sondern auch Werte wie Mannschaftsgefühl und Verantwortung zu vermitteln.

Zu unserem Verein: Früher hatten wir noch mehr Veranstaltungen – auch, um Einnahmen zu generieren. Legendar waren zum Beispiel unsere Cocktailabende.

Ingrid: Diese Veranstaltungen waren gezielt eingesetzt, etwa in Kombination mit Schleifchenturnieren. Wichtig war uns immer, Mannschaftsspieler und Hobbyspieler zusammenzubringen.

Anja: Formate wie „Alt gegen Jung“ oder Hobbyspieler gegen Medenrundenspieler haben genau das gefördert. Dazu kamen gemeinsame Aktivitäten wie Kanutouren, Fahrradausflüge oder Winterwanderungen.

Ingrid: Das Vereinsleben fand früher viel stärker auch außerhalb des Tennisplatzes statt.

Anja: Heute sind viele Menschen stärker eingebunden und mobiler. Gerade an langen Wochenenden sind weniger Mitglieder vor Ort.

Ingrid: Früher war zum Beispiel das Pfingst-Schleifchenturnier ein fester Bestandteil. Heute liegt der Fokus stärker auf dem Tennis selbst – und dem Getränk danach.

Roland: Die Mischung aus Geselligkeit und sportlichem Anspruch hat sich verändert, aber sie ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Vereins.

Roland, wie hat sich der sportliche Bereich entwickelt?

Roland: Der Wettkampf ist bewusster geworden. Es gibt heute deutlich mehr Interesse an Mannschaften und Aufstellungen. Früher hat man meist nur in einer Mannschaft gespielt, heute ist vieles individueller – auch durch das LK-System.

Dadurch sind strategische Aufstellungen über mehrere Mannschaften hinweg möglich. Gleichzeitig gab es im Verein nie einen echten Leistungsdruck. Der Spaß an der gemeinsamen Aktivität stand und steht im Vordergrund. Man möchte gewinnen – aber nicht um jeden Preis. Diese entspannte Haltung ist etwas Besonderes.

Ingrid: (ergänzt) Vieles hat sich auch mit der Einführung des LK-Systems geändert. Dadurch ist ein gewisser Leistungsdruck entstanden. Früher wurden die Positionen in den Mannschaften während der Medenrunde oft auf Vertrauensbasis vergeben. Heute ist es objektiver – und in gewisser Weise auch gerechter.

Was war das Besondere an der Gründungszeit Ingrid?

Ingrid: Der Aufbau – sowohl der Plätze als auch des Vereinsheims. Am Anfang gab es noch kein Clubheim, und trotzdem wurde schon 1977 mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft an der Medenrunde teilgenommen. Das war teilweise abenteuerlich.

Besonders war auch, dass wir alle schon Tennis gespielt haben und das gemeinsame Ziel hatten, einen Verein in unserem Wohn- und Heimatort zu haben.

Was macht für euch den Verein besonders?

Anja: Dass eigentlich immer jemand da ist. Die Terrasse ist ein fester Treffpunkt.

Kerstin: Die große Offenheit gegenüber jedermann: Hier ist jeder willkommen und wird in die Gemeinschaft aufgenommen. Es herrscht eine Kultur der Toleranz und Akzeptanz.

Roland: Die Mischung aus Fairness, Geselligkeit und sportlichem Ehrgeiz. Tennis wird hier als Ausgleich gesehen, nicht als Verpflichtung. Ein Medenspiel fühlt sich eher nach Wochenendentspannung an als nach Druck.

Ingrid: Das Miteinander über Generationen hinweg – das ist etwas ganz Besonderes.

Anja, du bist kurz nach deinem Eintritt 2001, im Jahr 2003 in den Vorstand eingetreten. Was motiviert dich ehrenamtlich aktiv zu sein für den TC?

Anja: Mich motiviert vor allem der Zusammenhalt im Verein. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen und sich engagieren. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand macht dabei besonders Spaß, weil man zusammen dafür sorgt, dass alles gut funktioniert und der Verein läuft.

Zum Abschluss: Eure Wünsche für die Zukunft des Vereins?

Kerstin und Ingrid: Habt ihr eventuell einen Rat an den Vorstand?

Kerstin: Mein Wunsch für den Verein ist, dass er weiterhin eine Quelle der Gemeinschaft und des Miteinanders bleibt: sportlich ambitioniert, gesellig und mit Freude am Spiel. Ich wünsche mir, dass die nach mir und uns kommen denselben Mut finden, Verantwortung zu übernehmen, und dafür sorgen, dass die Werte, die alle im Verein verbinden, bewahrt werden. Danke an alle, die diesen Weg bis jetzt mitgestaltet haben!

Mein Rat an den jetzigen Vorstand ist, zum einen immer gelassen zu bleiben, sich bewusst zu sein, dass man es keinesfalls immer allen Recht machen kann und vor allem ein gutes Vorstandsteam zu haben. Wenn man sich in diesem Team wohlfühlt, dann wird man auch durch schwierigere Zeiten getragen... und gemeinsam Erfolge feiern.

Ingrid: Ich wünsche mir, dass es dem Verein weiterhin so gut geht – mit einer gesunden Struktur und einem guten Mix aus allem. Drei Generationen unter einem Dach, das ist etwas Besonderes.

Anja und Roland, für euch als noch aktive Vorstandsmitglieder, habt ihr eventuell eine Vision im Kopf?

Anja: Eine stabile Mitgliederentwicklung, finanzielle Sicherheit, sportlicher Spaß und vor allem eine starke Jugend – gerne auch mehr Mädchenmannschaften. Dazu eine verlässliche Trainersituation.

Roland: Aktive Mannschaften in allen Altersklassen – das wäre für mich ein schönes Bild für die Zukunft.

 **Rheinhausen
Sparkasse**

Rheinhausen steht bei uns vorne.

**Jetzt
umbanken**

**Mit einem Girokonto bei der Bank,
die digital und persönlich für mich da ist.**



rheinhessen-konto.de



Fünf Geschichten aus fünf Jahrzehnten



Elma bei der Eröffnung der mit Canada Tenn neu belegten Plätze. Das war ein großer Meilenstein in ihrer Zeit als 1. Vorsitzende.

Elma Degreif

Vereinsmitglied seit 1977;

1. Vorsitzende von 1985-1992

Erste Frau, die den Verein geführt hat

Woran erinnerst du dich am liebsten zurück in deiner aktiven Zeit beim Tennisclub?

An das gute Miteinander insgesamt und vor allem auch im Vorstand.

Wir haben als Verein viele tolle Feste gefeiert.

Besonders gerne denke ich an die Saisonabschluss-

festen im Windhäuserhof. Dort hat sich das gute Miteinander besonders gezeigt.

Im Vorstand hatten wir gemeinsam viel Spaß und Freude an der Planung von Festen.

Der Humor von Fritz Timmermann hat viel Spaß bereitet und das war schön, dass wir trotz seines Umzuges in Verbindung geblieben sind und Freundschaftsspiele ausgerichtet haben mit seinem neuen Verein.

Ein großes Highlight meiner aktiven Zeit war auch die Erweiterung der Tennisanlage um einen vierten Platz, sowie die Einzäunung der Anlage. Wir haben für die baulichen Maßnahmen viel externe finanzielle Unterstützung bekommen, wofür ich sehr dankbar bin und worauf ich auch stolz bin.

Was bewegt dich dazu, immer noch Mitglied im Verein zu sein?

Mir ist das persönlich wichtig, wie sich der Verein entwickelt und ich bleibe gerne weiter sehr gut informiert.

Was wünschst du dem Tennisclub Stadecken-Elsheim?

Ich wünsche ihm viele weitere Erfolge neben den ganzen Siegen von Roland Hamm. Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern, dass der Spaß am Tennis bestehen bleibt und der Verein weiterhin viele aktive Mitglieder hat.

Walter Strutz

Vereinsmitglied seit 1983;

Aktiv im Vorstand von 1986-1990

Was hast du für goldene Erinnerungen an den Tennisclub Stadecken-Elsheim?

Wir hatten zu meiner aktiven Zeit eine wunderbare Freitags-Herrenclique. Diese war auch gemeinsam im Vorstand aktiv.

Auf freundschaftlicher Basis hat das viel Freude bereitet, Entscheidungen zu fällen, die die Weichen für die Vereinsentwicklung gestellt haben. Zum Beispiel Anpassung des Baumbestandes, um unsere Plätze langfristig zu erhalten und den Bau von Platz 4 mitsamt Tribüne.

Wir alle hatten Familien und haben uns immer an dem Ziel orientiert, den Verein für Kinder und Familien attraktiv zu machen und nachhaltig aufzubauen.

Der damalige Rückenwind aus dem Hype um Boris Becker hat uns dabei zusätzlich unterstützt.

Wenn wir beim Tennisspiel zu Pausen aufgrund von Regen gezwungen wurden, haben wir die Zeit mit Tanzeinlagen (RockNRoll auf Platz 1) überbrückt. Vielleicht hat da auch die Hoffnung mitgespielt, den Regen mit dem Tanz zu vertreiben.

Ich erinnere mich auch gerne an unsere Saisonabschlussfeste im Windhäuserhof zurück wegen dem besonderen Flair und den originellen Ideen, das Ganze aufzulockern.

Was war das Besondere an deiner aktiven Zeit?

Arbeitseinsatz war damals ein Gemeinschaftserlebnis. Man war eher bereit Arbeitseinsatz zu leisten, weil man mit seinen Freunden zusammen war. Über das Zusammenarbeiten ist eine Bindung des Vereins entstanden und das Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein.

Die Abende auf der Terrasse nach unserer Freitagsrunde waren etwas sehr Besonderes mit oftmaligem Austausch über Generationen hinaus.

Ich bin sehr traurig darüber, dass einige Mitglieder aus dieser Zeit nicht mehr leben. So auch unser Gründungsvorsitzender Karl-Hans Schmitt.

Was wünschst du dem TC?

Viel Kraft dem Vorstand.



Walter (hinten in der Mitte) mit dem Vorstand 1986



Steven Graffert
Vereinsmitglied seit 1991;
Aktiv im Vorstand seit 2007, zunächst als
Jugendwart, später im Bauausschuss und
als Beisitzer

Was ist dein Lieblingsmoment im Tennisjahr?

Mein Lieblingsmoment liegt im Tennisfrühling. Das ist jedes Jahr, wenn ich nach einigen Wochen Arbeit den neuen Belag zum ersten Mal mit Til teste. Ihn sehe ich, wie die Plätze, praktisch den ganzen Winter

nicht. Der Platz erwacht mit ihm aus dem Winterschlaf. Unsere erste Begegnung im neuen Tennissommer ist der abschließende Test zur Freigabe der Plätze für den Spielbetrieb. In diesem Jahr war das ein perfekter Tag!

Was sollte man über unsere Plätze wissen?

Unsere Plätze verdanken wir der Zusammenlegung der Gemeinden Stackeden und Elsheim. Daraus resultierte, dass die Sportvereine, insbesondere der Fußballbetrieb, zusammengelegt wurden und eine neue Sportstätte hinter dem Bahnhof der Zuckerrübenbahn für diese errichtet wurde. Tennis spielen wir jetzt auf dem alten Stackeder Fußballplatz.

Großartig an unserer Tennisanlage ist, dass uns der Friedhof im Westen vor heranrückender Bebauung schützt. Im Süden, dem kompletten Osten und fast den ganzen Norden schützt uns ein ausgewiesenes Überschwemmungsschutzgebiet. Hier ist keine feste Wohnbebauung erlaubt. Da gibt es Pferdekoppeln, Weideland und Spielplatz. Ich würde es mal so ausdrücken: Wir sind nahe am Ortsrand, aber inmitten von Natur und in einem Naherholungsgebiet eingebettet, besser gehts nicht.

Was wünschst du dem TC?

Ich wünsche dem TC, dass er noch viele Jahrzehnte bestehen bleibt, Erholungsgebiet und Sportstätte für unsere Bürger bleibt. Und dass seine Mitglieder zahlreich sind, so fleißig sind und so herzlich wie heute. Uns wurde etwas Gutes hinterlassen von den Verantwortlichen vergangener Generationen in diesem Verein und wir sollten es weiter führen in die nächste Generation.

Eine Welt zu hinterlassen, die lebenswert ist, sollte eines jeden Ziel sein. In einer Welt zunehmender Konflikte, digitaler Überflutung und Desorientierung ist es von unschätzbarem Wert, Begegnungsstätten wie einen Sportverein zu haben, in welchem sich Menschen einfach begegnen und austauschen können. Ohne Bewertung, Beurteilung, mit Vertrauen und Spaß am Sport.

Mein Großvater Fred Baker sagte immer: Home is where your heart is! Dies ist dann wohl mein Zu Hause – meine Heimat...

Dieter Alles
Vereinsmitglied seit 2001 und als Platzwart
eine goldene Stütze für unseren Verein.

Wie würdest du den TC in einem Satz beschreiben?

Ein Ort zum Abschalten und Wohlfühlen.

Welcher ist dein Lieblingsort auf der Anlage?

Natürlich die Terrasse mit Blick auf die Weinberge und wegen den „Fachkommentaren“ der Zuschauer.

Was wünschst du dem TC?

Eine stabile Mitgliederzahl, immer schönes Tenniswetter, viele neue Sponsoren und dass uns die alten Bäume nicht auf's Clubheim fallen.



Mit viel Herzblut und einem wach-samen Blick sorgt Dieter Tag für Tag dafür, dass im und um das Clubheim herum alles bestens in Schuss ist.





Lisa Buchmann
Vereinsmitglied seit 2012;
Aktiv im Vorstand von 2013-2021

Wie war dein Einstieg ins Tennis?

Ich habe tatsächlich erst mit 23 Jahren angefangen, Tennis zu spielen. Der Wunsch war aber schon länger da. Als ich dann nach Stadecken gezogen bin, lag der Tennisverein quasi direkt vor meiner Haustür.

An einem lauen Sommertag wollte ich einfach mal unverbindlich vorbeischauen. Auf der Terrasse traf ich dann auf viele nette Menschen, eine sehr entspannte Stimmung und was soll ich sagen: Gefühlt fünf

Schorlen später hatte ich den Mitgliedsantrag in der Hand. So schnell kann aus „Ich gucke nur mal“ ein neues Hobby werden.

Was war dein Highlight?

Ein besonderes Highlight war für mich die Initiative zur Gründung der Damen 2, die bis heute Bestand hat. Da ich selbst erst spät mit Tennis angefangen habe, habe ich damals selbst gemerkt, wie schwierig es sein kann, direkt bei den „Profis“ mitzuspielen. Ich fand es schade, nicht so richtig aktiver Teil einer Mannschaft sein zu können.

Mit der Damen 2 wurde eine Plattform geschaffen, die nicht unter demselben Leistungsdruck steht und dadurch auch Späteinsteigerinnen und Nachwuchsspielerinnen die Möglichkeit gibt, Mannschaftsluft zu schnuppern. Das war und ist für mich ein wichtiger Schritt für mehr Offenheit im Verein.

Aber eigentlich sind auch jedes Jahr die lauen Sommerabende im Tennissommer ein echtes Highlight. Nach Siegen, nach Niederlagen oder einfach nach dem Training gemeinsam auf der Terrasse zu sitzen und bei der ein oder anderen Schorle den Tag ausklingen zu lassen – genau das macht den TC für mich aus.

Was wünschst du dem TC?

Ich wünsche dem TC natürlich sportlichen Erfolg, aber vor allem weiterhin ein lebendiges Vereinsleben und Mitglieder, die Lust haben, dieses Miteinander mitzutragen. Denn die Begeisterung eines Vereins spürt man nicht auf dem Papier, sondern in den Menschen, die ihn mit Leben füllen.

Und nicht ganz uneigennützig: natürlich auch weiterhin Nachwuchs für die Damenmannschaft.



Goldene Jubiläen

Der TC Stadecken-Elsheim
gratuliert seinen Jubilarinnen
und Jubilaren

50 JAHRE TC

Beck	Jürgen
Humme	Reiner
Laukhardt	Dieter
Laukhardt	Günter
Osterod	Harald
Osterod	Ingrid
Ruf	Wilfried
Schmitt (verstorben)	Karl-Hans

40 JAHRE TC

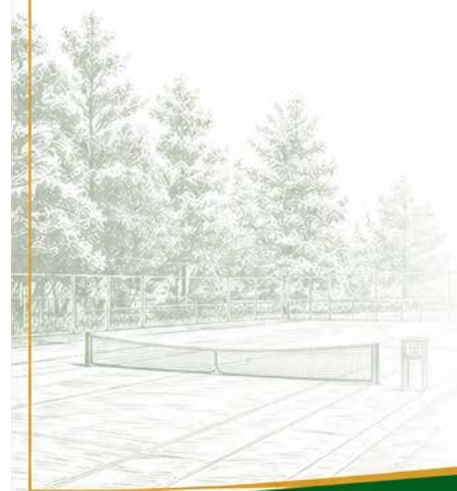
Schwerdt	Peter
----------	-------

30 JAHRE TC

Schön	Simone
-------	--------

25 JAHRE TC

Alles	Dieter
Dressler	Philipp
Dressler	Natascha
Heckerroth	Anja
Plachky	Gerold
Thurn	Kerstin





Neumitglieder aus den letzten 5 Jahren berichten

Wir haben gefragt:

Was hat euch zum TC gebracht, was war euer erstes Erlebnis, was macht den TC so besonders?

Lena, Damen 30:

Für den TC habe ich mich entschieden, weil ich dort von Anfang an herzlich aufgenommen wurde und sofort das Gefühl hatte dazuzugehören.



Markus (links), Herren 40:

Mein erstes Erlebnis beim TC hatte ich mit Roland: Beim Kennenlernen hat er mich so überzeugend zu einem Probetraining überredet, dass ich keine Zeit mehr hatte, darüber nachzudenken – und plötzlich in Jeans und Pulli auf dem Platz stand. Stilistisch fragwürdig, sportlich ausbaufähig, aber offenbar überzeugend genug: Kurz darauf war ich Mitglied im Verein.

Phillip (rechts), Herren 40:

Mein Einstieg beim TC war ein echtes Familienprojekt: Mitten in der Corona-Zeit reifte in mir der Wunsch, meine frühere Tennis-Leidenschaft an meine Kinder weiterzugeben – und so habe ich mich kurzerhand gemeinsam mit meiner Tochter Emma angemeldet. Inzwischen ist auch mein Sohn Luis mit dabei. Heute stehen wir tatsächlich alle für den TC in der Mannschaft auf dem Platz.

Was zunächst ganz harmlos begann, hat sich schnell zu einer echten Familienangelegenheit entwickelt – im besten Sinne. Denn das Miteinander im Verein ist einfach großartig: engagiert auf dem Platz, entspannt auf der Terrasse und immer mit einer guten Portion Spaß dabei.



Marvin, Herren:

Durch den Sport zum TC Stadecken-Elsheim gekommen und wegen der Menschen geblieben.

Dirk & Lisa, Herren 40 und Damen 30:

Unser erstes gemeinsames Erlebnis war das Mixed Turnier im Herbst 2025 – seitdem lieben wir die Zeit am Tennisplatz. Die Leute sind supernett und man fühlt sich einfach gut aufgehoben. Die gemeinsamen Weinschorlen auf der Terrasse sind jedes Mal ein ganz besonderes Highlight. Wir freuen uns sehr auf die kommende Medenrunde und auf alles, was noch kommt. Für die goldene Zukunft wünschen wir uns noch viele weitere schöne sportliche Events und geselliges Beisammensein.



Vanessa, Damen 30:

Mein erstes Erlebnis beim TC war etwas ungewöhnlich – ich konnte nach einer OP noch gar nicht selbst spielen und war nur als Begleitung dabei. Aber statt nur „die Freundin am Rand“ zu sein, wurde ich direkt mit aufgenommen. Spätestens da war klar: Hier geht es um mehr als nur Tennis.

Am TC gefällt mir am besten, dass man nach dem Spielen nicht einfach auseinandergeht, sondern oft noch zusammensitzt, lacht und den Abend gemeinsam ausklingen lässt – das ist für mich fast genauso wichtig wie das Spiel selbst.

Tommy, Herren:

Den TC und mich verbindet die Freude am Tennis direkt vor der Haustür und eine richtig coole Mannschaft, mit der es einfach immer Spaß macht zu spielen.



Der/die durchschnittliche Medenrundenspieler:in beim TC

Wir haben Mitglieder gefragt: Wie sieht eigentlich der oder die durchschnittliche Medenrundenspieler:in des TC Stadecken-Elsheim aus?

Die Antworten zeigen: Zwischen Vorhandliebe, Aufschlagmut, Teamgeist und kleinen Tennisritualen steckt jede Menge Persönlichkeit auf dem Platz. Die Statistik gibt einen augenzwinkernden Einblick in das, was unsere Spieler:innen ausmacht: sportlich, sympathisch und ziemlich TC.

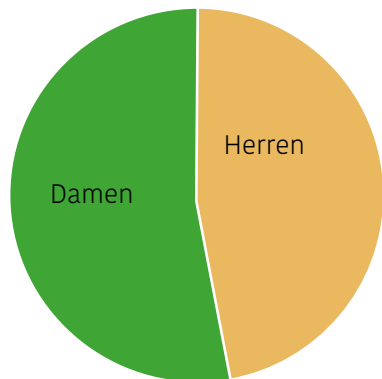
Auf dem Bild haben wir diese „Durchschnittsspieler:in“ mithilfe von KI einmal sichtbar gemacht. Natürlich nicht ganz wissenschaftlich, aber mit viel Vereinsgefühl. Die genauen Statistiken zu den einzelnen Fragen findet ihr auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Stöbern, Schmunzeln und Entdecken!

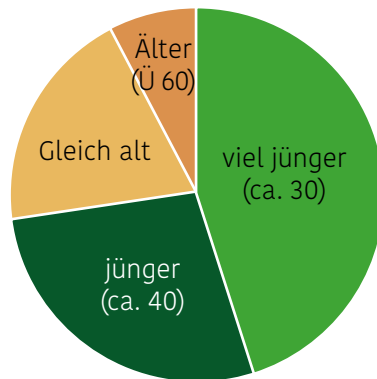


Die Umfrage im Detail*:

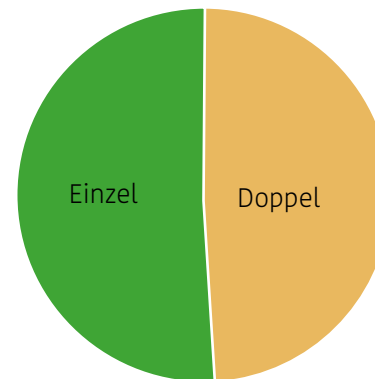
In der Mannschaft bei den:



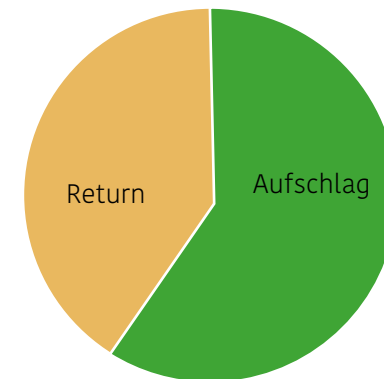
Jünger oder Älter als der TC?



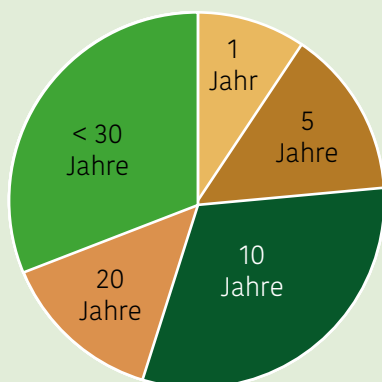
Doppel oder Einzel?



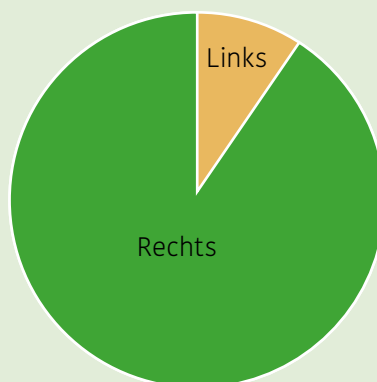
Spieleröffnung-Präferenz:



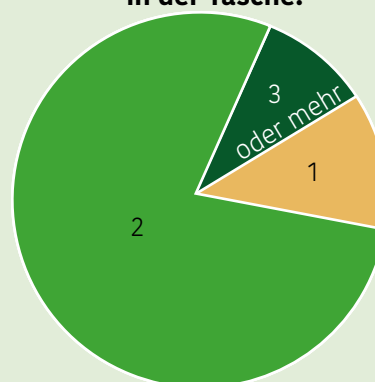
Tennis-Erfahrung:



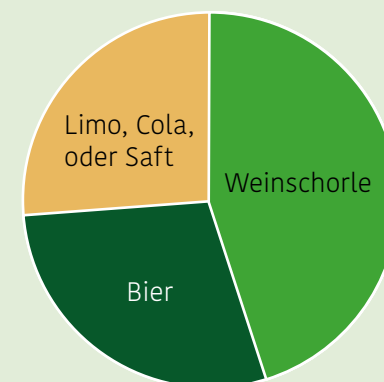
Spielhand:



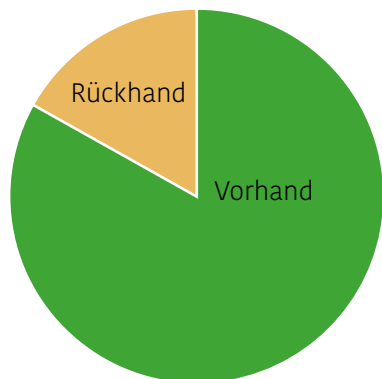
Anzahl Tennisschläger in der Tasche:



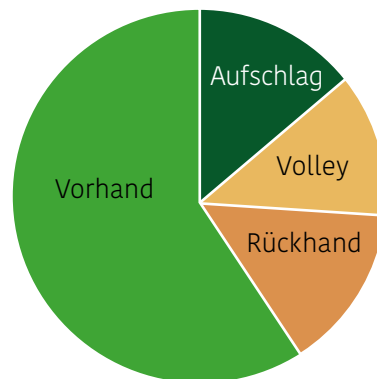
Lieblingsgetränk nach dem Tennis:



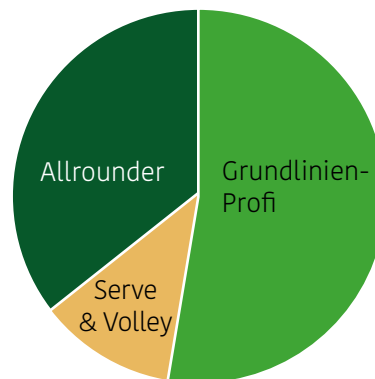
Stärkere Schlagseite:



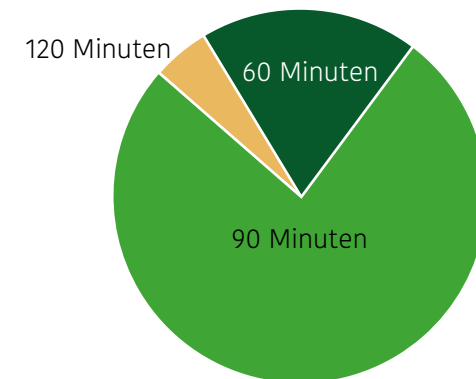
Lieblingsschlag:



Spielstil:



Ø-Medenspieldauer:



Goldene Teams

So schlägt der TC Stadecken-Elsheim in der Jubiläumssaison auf:

★ Damen 30 I und II



Obere Reihe v. l. n. r.: Claudia Banse, Alexandra Rosche, Jessica Eizenhöfer, Anna Pitthan, Judith Kemmann, Lisa Schimmack, Alexandra Kreuzpointer-Illg, Anja Heckerroth, Sarah Schäfer.
Untere Reihe v. l. n. r.: Lisa Buchmann, Kira Döb, Laura Matzel, Lena Krammes, Kerstin Dziejor, Alice Schönewolf
Es fehlen: Annette Hoch, Natascha Dressler, Kerstin Thurn, Sissy Kup, Ricarda Saulheimer, Nadja Steiner, Silke Satzke, Jennifer Bühler, Jennifer Friederich, Vanessa Zuber, Ann-Sophie Croneberger

★ Herren



Obere Reihe v. l. n. r.: Emil Kemmann, Malte Kemmler, Lucas Wolf, Finn-Christian Arhelger, Markus Tschickardt, Jens Kilank, Marc Bonitz
Untere Reihe v. l. n. r.: Vincent Paul, Luca Bonitz, Tommy Müller, Tajan Müller
Es fehlen: Marvin Schörer, Johannes Ohr, Yannick Wolf, Carsten Mengel, Anton Kemmann

★ Herren 30 (Spielgemeinschaft mit Hahnheim)



Obere Reihe v. l. n. r.: Alexander Tusch, Andre Keuchel, Christopher Haese, Roland Hamm,
Untere Reihe v. l. n. r.: Patrick Heyn, Oliver Scherschlicht
Es fehlen: Thomas Scheffler und Falk Pribbernow




**WIR
GRATULIEREN
HERZLICH
ZUM JUBILÄUM**

Meisterbetrieb DEGREIF

KD-Elektrotechnik



Über 50 Jahre... Ihr Fachbetrieb rund ums Haus!

Schulstraße 32 A
55271 Stadecken-Elsheim
Telefon 06130-344

www.elektro-degreif.de
info@elektro-degreif.de

- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Haus- & Gebäudetechnik
- ▶ Datentechnik
- ▶ Sprechanlagen / Alarmanlagen
- ▶ KNX / EIB Netzwerke
- ▶ E-Check

★ Herren 40 I und II



Obere Reihe v. l. n. r.: Guido Woska, Marc Sieber, Markus Tschickardt, Peter Kerstgens, Roland Hamm, Andre Keuchel
 Untere Reihe v. l. n. r.: Philippe Hillenbrand, Steven Graffert, Dirk Eckweiler, Michael Buchmann
 Es fehlen: Roman Mohr, Alexander Tusch, Christopher Haese, Michael Meizer, Sebastian Hessel, Max Walkenbach

★ Herren 65 (Spielgemeinschaft mit Schwabenheim)



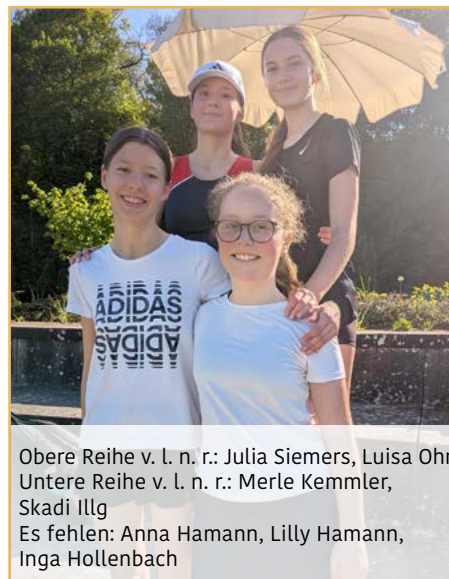
Obere Reihe v. l. n. r.: Günter Mäßner, Diether Runschke, Johannes Vogt, Erwin Bade, Dieter Graffert
 Untere Reihe v. l. n. r.: Volker Harth, Matthias Bork
 Es fehlt: Stefan Wolf



★ **Jungen U18** (Spielgemeinschaft mit Schwabenheim)



★ **Mädchen U15**
(Spielgemeinschaft mit Schwabenheim)



★ **Jungen U15**



Pizzeria - Ristorante
in Staden-Elshem


Raffaele

Oppenheimer Str. 2 in 55271 Staden Elshem
0 61 36 · 77 28 - www.raffaele-ilardi.de

★ **Gemischt U12**



Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr



21.02. • 18.30 Uhr
Golden Smash Davis Cup
Joker-Tennis-Park Sprendlingen

31.03. • 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung
des TC Stadecken-Elsheim im Clubheim

26.04. • 11.00 Uhr
Saisoneneröffnung
Aufschlag ins Jubiläumsjahr

Ab Mai
„Ready To Play“
Auf der Anlage des TC Stadecken-Elsheim

Termin folgt
Youth Day
Auf der Anlage des TC Stadecken-Elsheim

Termin folgt
Jugendvollversammlung
Im Clubheim des TC Stadecken-Elsheim

08.05.-10.05
Elsheimer Kerb
Getränkestand auf der Elsheimer Kerb

27.06. • 18.00 Uhr
Gold und Glut
Grillabend Medenrunden Abschluss

03.08.-08.08.
Sommerncamp
Mit unseren Tennislehrern auf der Anlage des TC

28.08
Stadecker Kerb
Geplanter Weinstand auf der Stadecker Kerb

28.08.
TC Goldcup
Internes LK K.O. Turnier

12.09.
Jubiläumsevent – 50 Jahre TC
Auf der Anlage des TC Stadecken-Elsheim

24.10. • 19.00 Uhr
Saisonabschluss in Gold
Im Clubheim des TC Stadecken-Elsheim



Start in die goldene Saison

Gelungener Saisonstart

Am 26. April 2026 fand der Saisonauftakt in das Jubiläumsjahr „50 Jahre TC Stadecken-Elsheim“ statt. Die große Beteiligung und die fröhliche, entspannte Atmosphäre machten diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Anwesenden.

Nach einem Sekttempfang und der offiziellen Begrüßung durch die erste Vorsitzende Judith Kemmann startete ein abwechslungsreiches Schleifchenturnier mit vielen spannenden und fairen Begegnungen. Über den gesamten Tag hinweg wurde auf der Anlage begeistert Tennis gespielt – sowohl im Turnierformat als auch frei auf den Plätzen. Interessierte konnten bei Schnuppertrainings erste Erfahrungen sammeln, während sich die Jugend parallel in Trainingseinheiten gezielt auf ersten Medenrundenspiele vorbereitete.

Im Anschluss an das Schleifchenturnier sorgte eine unterhaltsame Jubiläums-Challenge für viel Spaß und Ehrgeiz: Gesucht wurden unter anderem die präzisen Aufschläge mit exakt 50 km/h, die längsten Ballwechsel mit Schlägern aus der Gründungszeit, sowie die treffsichersten Versuche auf die „goldene 50“.

Das gesellige Beisammensein kam ebenfalls nicht zu kurz: Mit breitem Essensangebot war bestens für das leibliche Wohl gesorgt – wobei viele schöne Gespräche auf der Sonnenterrasse stattfanden.

Ein rundum gelungener Auftakt in eine vielversprechende Saison und ein würdiger Start in das Jubiläumsjahr. Die Vorfreude auf einen großartigen Tennissommer 2026 ist spürbar.



Jubiläum im Glas: unsere Schorlegläser mit 50-Jahre-Logo. Ein herzliches Dankeschön an den Posthof Doll & Göth





Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe



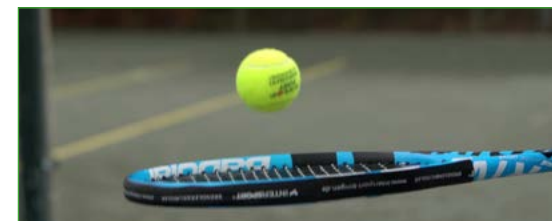
Jetzt
beraten
lassen!

AXA Regionalvertretung Rolletter oHG
Inh. Cornelius/Kühn/May
Schubertstr. 16 · 55270 Schwabenheim
Tel.: 06130/944264 · Fax: 06130/944266
rolletter.schwabenheim@axa.de

Das Highlight: 50 Jahre TC Stadecken-Elsheim – Jubiläumsfest

**Wir feiern gemeinsam unser goldenes
Jubiläum, seid dabei!**

- ★ Großes Fest für Jung und Alt auf der Clubanlage
- ★ Am 12.09.2026 ab 11Uhr
- ★ Mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm: Stargast Oliver Mager, Tanzaufführungen, Musik, und vieles mehr.
- ★ Sportliches Programm für alle Altersklassen auf und um die Tennisplätze herum.
- ★ Tombola
- ★ Hüpfburg
- ★ Essen & Getränke



Ein Tombolalos

einzulösen am Jubiläumsfest am 12.09.2026.
Einfach ausschneiden und mitbringen.



Dank an Unterstützer und Sponsoren für unser Jubiläumsjahr:



Großer Dank auch an das Festkomitee, welches das Fest zu unserem Jubiläumsjahr in ihrer Freizeit planen. Neben dem Fest übernimmt das Festkomitee auch viele andere Aufgaben, um das Jahr zu einem besonderen für den Verein zu machen – Danke für euren großartigen Einsatz und somit die Entlastung des Vorstandes.

Das Festkomitee setzt sich zusammen aus **Luigi Parello, Jan-Niklas Döb, Linus Doll, Volker Harth, Jessica Eizenhöfer, Oliver Kemmann** und **Yannick Wolf**.

Ein großes Dankeschön auch an **Lisa Buchmann**, die die Gestaltung dieses Heftes ehrenamtlich in ihrer Freizeit übernommen hat und mit ihrem Wissen auch weitere Werbematerialien hat entstehen lassen.

Das Jubiläumslogo wurde von **Peter Stulz** von **pure:design** gestaltet. Vielen Dank für die kreative Unterstützung.

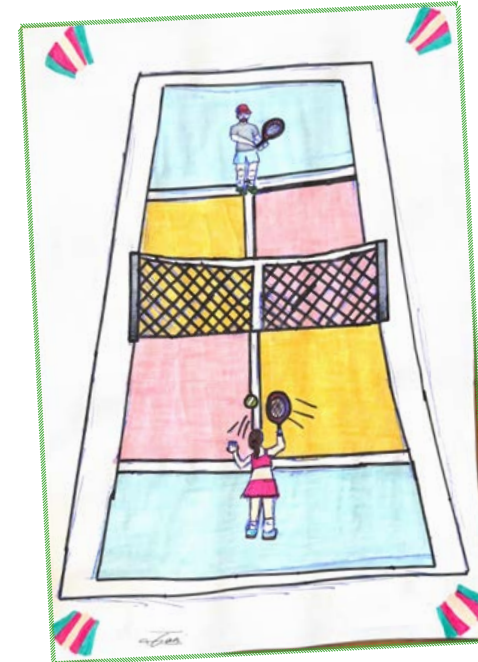
Ein Tombolalos

einzulösen am Jubiläumsfest am 12.09.2026.
Einfach ausschneiden und mitbringen.



Ein Blick in die Zukunft

Wenn die Jugendspielerin Toni (11 Jahre) an den TC in 50 Jahren denkt, soll es so bunt und fröhlich sein, wie es heute ist.



★ Mal- und Zeichenwettbewerb:

Wie stellt ihr euch den Tennisclub Stadecken-Elsheim in 50 Jahren vor? Ausstellung der Bilder an unserem Jubiläumsfest 12.09.2026. Auf alle Kinder und Jugendliche warten tolle Preise. **Einsendeschluss ist der 29.08.2026.** Die Bilder (DinA4) bitte an Mitglieder des Vorstandes übergeben oder per Mail an **sport@tc-stadecken-elsheim.de**

Der TC Stadecken-Elsheim digital



Weitere Infos zum
TC Stadecken-Elsheim
auf der Homepage



www.tc-stadecken-elsheim.de

Und in der Vereinsapp



volksbanking.de/gewinnsparen



Mit Gewinn-
sparen viele
Chancen nutzen.
Für sich und
andere!

Erlebnisse gewinnen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnspargen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



**Unser TC –
seit 50 Jahren
mehr als Tennis**



Neubau ▪ Umbau ▪ Energieberatung ▪ Statik

RUF & WELTER

Ingenieure für Ihr Bauvorhaben

- Tel.: 06130 / 472
- info@ruf-welter.de
- www.ruf-welter.de
- Spielbergstr. 28
55271 Stadecken-Elsheim
- In der Kurzgewanne 40
67295 Bolanden

Impressum

Herausgeber
TC Stadecken-Elsheim e.V.
Auf der Schlossweide 35 / 55271 Stadecken-Elsheim

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.)
Judith Kemmann (1. Vorsitzende) / Anschrift wie Herausgeber

Redaktion & Gestaltung
Kira Döb & Lisa Buchmann

Druck
wirmachendruck.de, Onlinedruckerei GmbH, Alsdorf

Auflage
1.000 Exemplare (inkl. Werbeanzeigen)

Bildnachweise
Fotos: TC Stadecken-Elsheim e.V. / Privatarhiv der Mitglieder.
Alle Fotografen haben der Verwendung zugestimmt.
Erscheinungsdatum Juni 2026

Die Festschrift „50 Jahre TC Stadecken-Elsheim e.V.“
wird kostenlos an alle Mitglieder, Freunde und Gönner verteilt.

50 Jahre TC Stadecken-Elsheim

**Ein Platz.
Viele Geschichten.
Eine Gemeinschaft.**

